



An die Medien der Region:

SAP-Anwenderunternehmen der öffentlichen Hand ausgezeichnet: Kanton Basel-Landschaft erhält den Effizienzpreis

Der Kanton Basel-Landschaft wird von SAP für die 2010 eingeführte SAP Online Service Plattform ausgezeichnet, mit welcher sich administrative Prozesse effizienter abwickeln lassen.

Auch dieses Jahr zeichnet SAP Schweiz ausgewählte Kunden der öffentlichen Verwaltung mit Preisen in den Kategorien «Innovation», «Effizienz» und «Neuer Kunde» aus. Den Effizienzpreis erhielt dieses Jahr der Kanton-Basel-Landschaft. Die Preisübergabe fand anlässlich des 9. SAP Public Services Day 2011 Anfang April in Luzern statt. Mit grosser Freude haben die Vertreter des Kantons Basel-Landschaft, Dr. Michael Bammatter, Generalsekretär der Finanz- und Kirchendirektion, und Hansruedi Ruefli, Projektleiter des Einführungsprojekts, diesen Preis in Empfang nehmen dürfen.



Mit der 2010 eingeführten SAP Online Service-Plattform wird im Kanton Basel-Landschaft der verwaltungs-internen und -externen Kundschaft eine moderne Infrastruktur zur Verfügung gestellt, mit der sich administrative Prozesse effizienter abwickeln lassen. Mit dieser Datendrehscheibe lassen sich Informationen aus den verschiedensten SAP- und nicht-SAP-

Anwendungen austauschen und damit das Abrufen und Verarbeiten von Daten wesentlich einfacher und schneller durchführen. Inzwischen nutzen bereits mehr als 2'000 Anwendende diese Plattform, welche auch umfassend die ERP-Komponenten (Enterprise Resource Planning) des kantonalen Informatiksystems verknüpft. Mit dieser Systemeinführung ist auch ein weiterer Grundstein gelegt für eine Erweiterung des «E-Government» im Kanton. Massgebend am Erfolg beteiligt gewesen ist der Einführungspartner NOVO Business Consultants AG.

Der Kanton Basel-Landschaft ist schweizweit der erste Kanton gewesen, welcher das ganze ERP-Paket mit den Bereichen Finanzen, Controlling, Personal, Logistik und Data Warehouse auf einmal in Betrieb genommen hat, nachdem das Projekt in der geplanten Qualität, mit geringeren Kosten als vorgesehen und innerhalb des Zeitplans realisiert worden ist.

Weitere Auskünfte:

Hans Ruosch, Leiter Informatikplanung und –koordination, Generalsekretariat Finanz- und Kirchendirektion
Tel. 061 552 62 97